



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Jugendamt	Vorlagennummer:	2024/128
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.10.2024

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	22.10.2024	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2024 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Der **FD 34 „Jugendamt“** rechnet derzeit mit einer Budgetüberschreitung von 3,8 Mio. €. Die Abweichung vom Planbudget beträgt damit ca. 7 % und führt zu nicht unerheblichen Mehrkosten. Die Produktziele werden fast überall erreicht.

Produkt 3410 (Unterhaltungsvorschuss):

Die Budgetüberschreitung liegt voraussichtlich bei 433.100 € und hat folgenden Hintergrund: Zum 01.01.2024 ist der Mindestunterhalt gemäß BGB um 10 % und damit überdurchschnittlich stark gestiegen. Gleichzeitig sind die Selbstbehalte (vgl. "Düsseldorfer Tabelle") gestiegen. Diese Effekte werden aber dadurch abgemildert, dass der größte Teil durch das Land erstattet wird.

Produkt 3631 (Jugendsozialarbeit / Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):

Die Finanzlage ist hier überwiegend durch Zuschüsse für Jugendberufshilfe geprägt und wird in 2024 insgesamt stabil bleiben. Die Stelle "Jugendschutz" ist zum 01.04.2024 wiederbesetzt worden, die Maßnahmen brauchen jedoch eine gewisse Vorlaufzeit. Das Ziel "Anzahl Maßnahmen Jugendschutz" wird daher vermutlich in diesem Jahr noch nicht erreicht werden können.

Produkte 3610 und 3651 (KiTa / Kindertagespflege):

Es wurden bisher 130 KiTa-Plätze mehr geschaffen als bei der vor einem Jahr erstellten Planung angenommen, was zu einem um ca. 500.000 € höheren Zuschussvolumen an die Gemeinden führt. Daher wird das Budget 3651 voraussichtlich mit entsprechendem Defizit abschließen.

Letztlich handelt es sich aber um eine eher positive Entwicklung, denn in dem Zusammenhang werden die Schadensersatzzahlungen wegen fehlender KiTa-Plätze nach aktueller (vorsichtiger) Schätzung um ca. 200.000 € niedriger ausfallen. Für das Budget 3610 wird daher eine Planunterschreitung in dieser Höhe ausgewiesen.

Produkte 3633 (Hilfe zur Erziehung) und 3634 (Eingliederungshilfe / Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme):

Die finanzielle Verschlechterung von jeweils gut 1,9 Mio. € gegenüber dem Plan geht zunächst auf Fallzahlsteigerungen zurück, diese fallen aber insgesamt vergleichsweise moderat aus. Stärker schlagen hier die Entgelterhöhungen bei verschiedenen Hilfearten zu Buche. Hauptsächlich betroffen sind Heimerziehung für Minderjährige und Volljährige (§ 27 / § 34 / § 41), Schulbegleitung (§ 35a) und Inobhutnahmen von UMA (§ 42 / § 42a). Die Kapazitäten der Jugendhilfeanbieter stoßen schon seit längerem an Grenzen. Durch Nachfrageüberhang und steigende Preise, auch bei Anbietern, zeigen sich in der Praxis auch deutliche Preissteigerungen.

Hohe Stellenvakanzen im ASD führen zwar zu kurzfristigen Einsparungen, werden jedoch langfristig überlagert durch negative Effekte, da keine ausreichende Fallsteuerung mehr möglich ist und daher junge Menschen unnötig lange in Hilfen verbleiben können.

Daneben ist mit dem Ausfall von Kostenerstattungen in Millionenhöhe zu rechnen. Die Anzahl der UMA ist im Vergleich zum Vorjahr von 52 auf 86 gestiegen. Wegen fehlender Kapazitäten der freien Träger mussten andere Lösungen gefunden werden, insbes. Hotelanmietungen mit pädagogischer Begleitung. Hier ist jedoch eine Zuordnung der Kosten zu Einzelfällen aus verschiedenen Gründen absehbar

nicht möglich, so dass fraglich ist, ob diese Kosten (für 2024 geschätzt knapp 1 Mio. €) beim Land abgerechnet werden können. Dazu kommt noch, dass eine zu den Transaufwendungen proportionale Steigerung des Kostenbeitragsaufkommens für die Zukunft nicht zu erwarten ist. Trotz steigender Fallzahlen wird dieses möglicherweise sogar leicht sinken. Grund sind die gesetzlichen Änderungen der letzten Zeit, vor allem der Wegfall des Kostenbeitrags aus dem Einkommen junger Menschen, die eingeführten Freibeträge für übergeleitete Sozialleistungen sowie die Änderung der Kostenbeitragstabelle analog zur "Düsseldorfer Tabelle" (vgl. Produkt Unterhaltsvorschuss).

Produkte 3635, 3636 und 3675 / Personalaufwendungen:

Für den FD 34 insgesamt betrachtet werden die Personalaufwendungen deutlich geringer als geplant ausfallen (vgl. dazu Anlage "Produktbericht einzeln"). Grund sind etliche Stellenvakanzen, vor allem im ASD.

Das führt auch zu den in der Anlage "Produktbericht gesamt" ausgewiesenen positiven Budgetabweichungen bei den Produkten 3635 (u.a. Stellenvakanzen Beistandschaft) und 3636 (u.a. Vakanz Controlling).

Die negative Abweichung bei Produkt 3675 (Erziehungsberatungsstelle) rührt daher, dass die Sachgebietsleitung damals irrtümlich nicht in diesem Produkt angesetzt wurde (die Stelle war zur Zeit der Haushaltsplanung vor einem Jahr unbesetzt, die Personalaufwendungen fallen aber 2024 natürlich an).

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

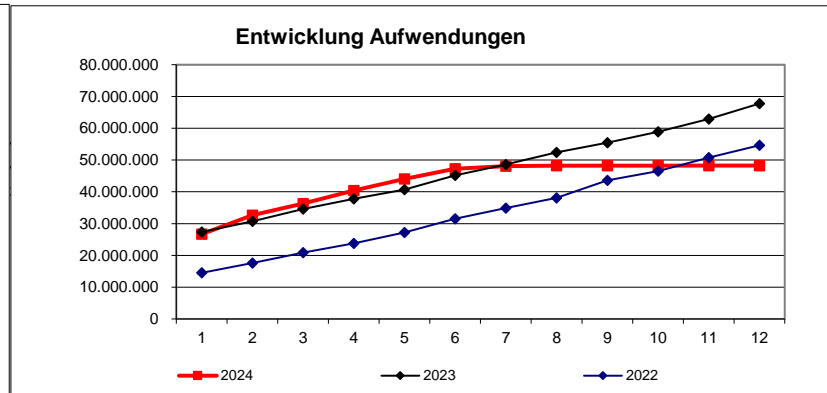
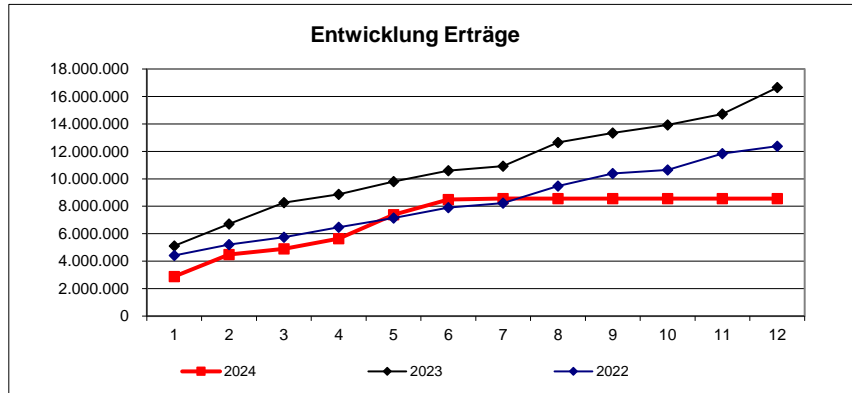
entfällt

Anlagen

- Produktbericht einzeln
- Produktbericht gesamt

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2024	14.563.700	2.882.903	1.609.670	416.003	726.849	1.750.464	1.099.708	81.188	-2.012	0	0	0	0	8.564.773	16.085.000
ordentlich	14.563.700	2.878.159	1.609.670	416.003	726.849	1.750.464	1.099.708	81.188	-2.012	0	0	0	0	8.560.030	16.080.000
außerordentlich	0	4.744	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.744	5.000
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	13.356.200	5.116.612	1.596.816	1.549.932	599.615	947.235	781.815	335.334	1.716.378	701.499	581.251	792.207	1.928.840	16.647.534	
2022	12.839.600	4.416.212	793.395	537.497	731.735	671.517	752.565	326.032	1.245.850	914.242	266.435	1.184.029	540.078	12.379.586	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2024	68.477.600	26.674.738	6.005.043	3.591.580	4.117.321	3.681.393	3.160.774	866.147	165.454	0	0	936	0	48.263.386	73.848.000
Personal	8.528.400	511.346	513.302	534.377	547.354	533.212	537.603	13.971	0	0	0	0	0	3.191.166	7.152.000
Sachaufwand	505.200	55.734	34.741	9.979	12.797	18.495	11.609	365	0	0	0	0	0	143.721	354.000
Transferaufwand	56.025.900	25.129.949	5.361.020	2.981.044	3.393.919	3.064.438	2.479.250	841.669	165.454	0	0	0	0	43.416.741	63.447.000
sonstige	2.043.400	965.519	35.303	4.902	38.229	13.169	13.467	0	0	0	0	936	0	1.071.525	1.915.000
Abschreibungen, Zinsen	1.374.700	12.190	60.677	61.278	125.023	52.079	118.845	10.142	0	0	0	0	0	440.233	980.000
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	64.012.300	27.356.226	3.351.425	3.868.270	3.183.630	2.961.888	4.429.489	3.488.455	3.760.383	3.059.663	3.410.173	4.045.734	4.844.451	67.759.787	
2022	54.048.500	14.513.375	3.100.207	3.263.567	2.925.735	3.396.949	4.326.623	3.327.954	3.206.660	5.519.913	2.965.168	4.230.251	3.857.533	54.633.936	



**Prognose
Produktbudget:**

●	-53.913.900
■	-57.763.000
▲	3.849.100

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2024

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
24203	Bundesausbildungs- förderung	-97.800	-70.000	27.800	😊	Anträge	200	184	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	80	96	120%	😊
3410	Unterhaltsvorschuss	-503.900	-937.000	-433.100	👎	Fälle	1.650	1.732	Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang aller notwendigen Unterlagen beschiedenen Anträge	Prozent	80	88	110%	😊
3430	Betreuungsstelle	-487.900	-451.000	36.900	😊	Fälle	1.850	2.126	Beratungsquote (alle Betreuerinnen und Betreuer)	Prozent	100	100	100%	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-2.483.600	-2.226.000	257.600	😊	Anträge	340	339	Tagespflege-Fälle	Anzahl	340	339	100%	
3620	Jugendarbeit	-328.300	-294.000	34.300	😊	fremde Maßnahmen	10	26	Anzahl der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen	Anzahl	15	15	200%	😊
3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-646.000	-617.000	29.000	😊	belegte Plätze Jugendwerkstätten	6	6	Maßnahmen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	10	1	20%	👎
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-2.723.200	-2.554.000	169.200	😊	Fälle Erstberatung bei Trennung/Scheidung	600	772	Anteil der aufgesuchten Familien, die bei Babybegrüßungsbesuchen über Angebote der Frühen Hilfen informiert werden konnten	Prozent	75	82	109%	😊
3633	Hilfe zur Erziehung	-13.775.600	-15.713.000	-1.937.400	👎	Fälle	323	286	Anteil der Hilfen zur Erziehung, die durch Erreichung der Hilfeplanziele wie geplant beendet wurden	Prozent	50	55	110%	😊
3634	Hilfen für junge Voll- jährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe	-8.483.700	-10.443.000	-1.959.300	👎	Fälle	306	263	Anteil der Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige, die durch Erreichung der Hilfeplanziele wie geplant beendet wurden	Prozent	50	59	118%	😊
3635	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts- pflegschaft und Vormund- schaft, Gerichtshilfen	-1.029.400	-817.000	212.400	😊	Berichte Jugendgerichtshilfe	1.600	1.550	Anteil der innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Antragstellung angeschriebenen Gegenparteien (Beistandschaft)	Prozent	90	100	111%	😊
3636	Übrige Hilfen	-1.279.000	-988.000	291.000	😊	Stunden Schwangerschafts- beratung	520	460	Anteil der Elterngeldanträge, die innerhalb von 4 Wochen bearbeitet sind	Prozent	100	98	98%	
3651	Tageseinrichtungen für Kinder	-21.776.200	-22.273.000	-496.800	👎	KiGa-Plätze	6.040	6.170	Zahl der zur Verfügung stehenden Kindertagespflegepersonen mit Wohnort im Landkreis Peine	Anzahl	80	81	101%	
3660	Jugendzeitplätze	-34.600	-38.000	-3.400		Teilnehmer	1.200	1.060	Zufriedenheit der befragten Nutzer	Prozent	90	90	100%	
3675	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	-264.700	-342.000	-77.300	👎	Fälle	240	310	Einhalten der maximalen Wartezeit von 4 Wochen bis zum Erstgespräch (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche)	Prozent	70	86	123%	😊
Budget "Jugendamt":		-53.913.900	-57.763.000	-3.849.100	👎									